

Zweitsemesterbefragung SoSe 2023

Ziel

Die Befragung der Zweitsemester dient dazu, eine Information zu bekommen, wie der Start in das Studium gelungen ist, ob es besondere Schwierigkeiten hierbei gab oder noch gibt und wie die Studienbedingungen eingeschätzt werden.

Vorgehen

Die Zweitsemesterbefragung wird seit 2012 mit dem hochschulweit abgeprochenen Fragen durchgeführt und wurde im SoSe 2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie auf Online-Befragung umgestellt. Der Fragebogen wurde 2022 aktualisiert. Es werden vor allem Fragen zu den Studienvoraussetzungen und dem Vorwissen, der Einschätzung des Lehrumfeldes sowie den allgemeinen Studienbedingungen gestellt. Den Studierenden wurde am Dienstag, 31.05.2023 in einem Pflichtmodul Zeit zur Verfügung gestellt, den Fragebogen online zu beantworten, die Beantwortung des Fragebogens in Präsensts, führte zu einem besseren Rücklauf.

Ergebnisse aus der Befragung

Es haben 81 Studierende an der Befragung teilgenommen, dies entspricht, bezogen auf die im 2. Fachsemester eingeschriebenen Studierenden, einem Anteil von 66 %. Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse vorgestellt. Abitur bzw. Fachhochschulreife haben 66 % bzw. 34 % der Studierenden, die sich an der Befragung beteiligt haben, 61 % eine abgeschlossene Berufsausbildung und gut die Hälfte (54 %) war bereits vor dem Studium berufstätig. Der Anteil der Studentinnen lag bei 41 %, dies ist etwas höher als bei der Erstsemesterbefragung (34 % weibliche Studierende) des gleichen Studienjahrgangs.

67 der Teilnehmer gaben an, neben dem Studium zu arbeiten. Sieben arbeiten unter 10 Stunden pro Woche, 43 arbeiten 10 bis 20 Stunden, zwölf arbeiten zwischen 20 und 30 Stunden und fünf arbeiten bis zu 40 Stunden pro Woche.

In Abbildung 1 ist dargestellt, wie die Befragten ihre Kenntnisse oder Fähigkeiten in bestimmten Bereichen, die im Studium erwartet werden, einschätzen. Zu erkennen ist, dass der Anteil derjenigen, die Defizite im naturwissenschaftlichen Bereich (*Chemie, Mathematik, Physik*) angeben, in den

letzten Jahren annähernd gleichgeblieben ist. Aufgrund der geringen Beteiligung sind die Jahre 2020 und 2021 jedoch weniger aussagekräftig.

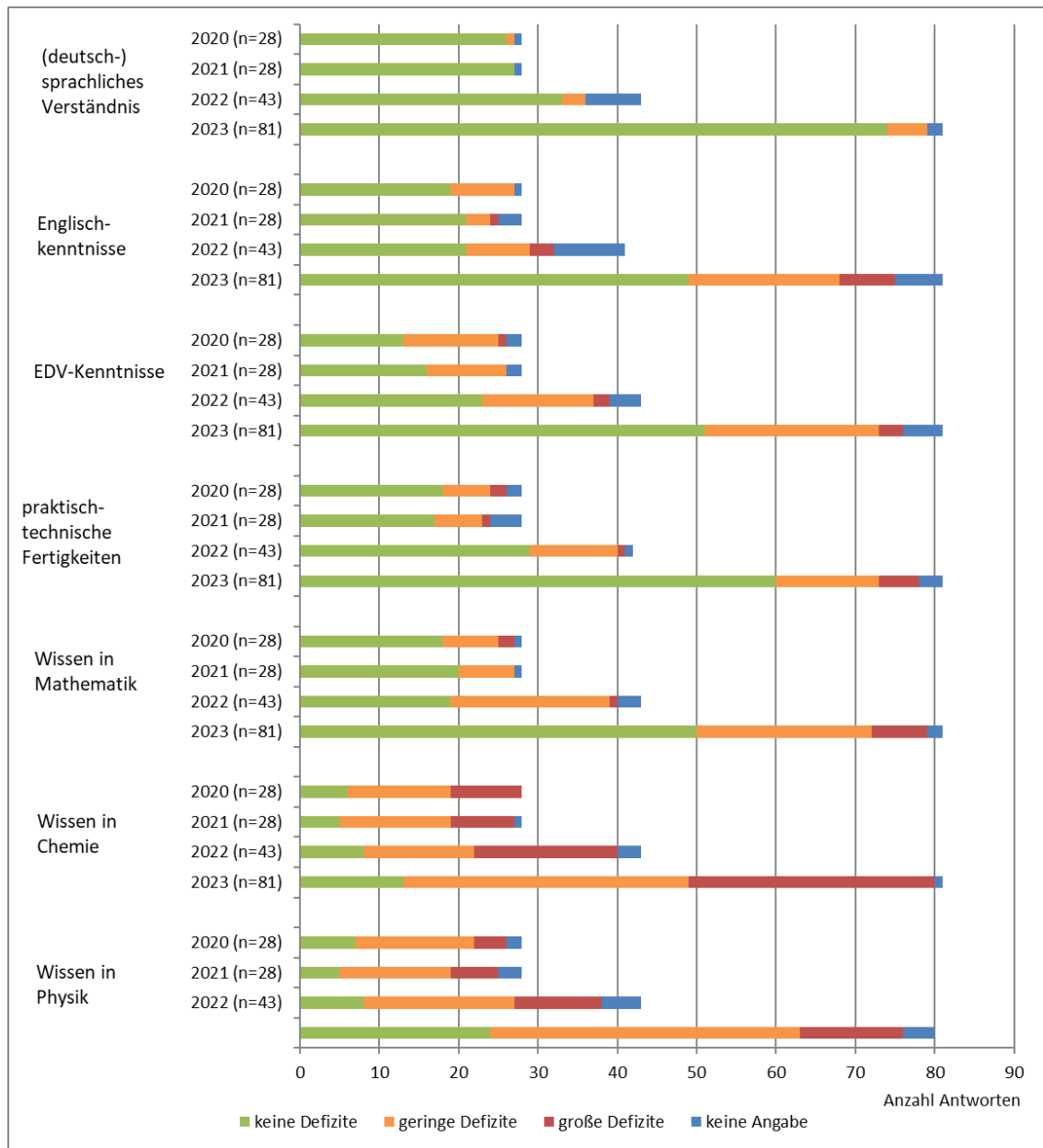


Abbildung 1: Einschätzung bestimmter Kenntnisse oder Fähigkeiten

Hinsichtlich des Lehrumfeldes wurden alle der 13 abgefragten Aspekte im Mittel zwischen 1,4 und 2,2 (1 = sehr gut, 4 = sehr schlecht) eingestuft (Abbildung 2). Der *Kontakt zu Mitstudierenden* wurde mit 1,4 am besten und die *Öffnungszeiten der Bibliothek* wurden mit 2,2 am schlechtesten bewertet.

Deutlich stechen einige Bewertungen aus dem COVID-19-Jahr von 2021 heraus.

Hinsichtlich der wichtigsten Aspekte (3 mögliche Nennungen) wurde der *Praxisbezug in der Lehre* von 58 % der Antwortenden, *Kontakte zu Mitstudierenden* mit 49 % sowie der *Zugang zum Internet* mit 40 % am häufigsten genannt, die mit 1,9; 1,4 und 1,7 bewertet wurden. Am wenigsten bedeutsam sind die *Öffnungszeit der Bibliothek* (1,2 %), der *Zugang zu PC-Arbeitsplätzen* (1,2 %) und die *Ausstattung der Bibliothek* (2,5 %). Hier bleiben die Bewertungen der einzelnen Aspekte im Bereich der letzten Jahre.

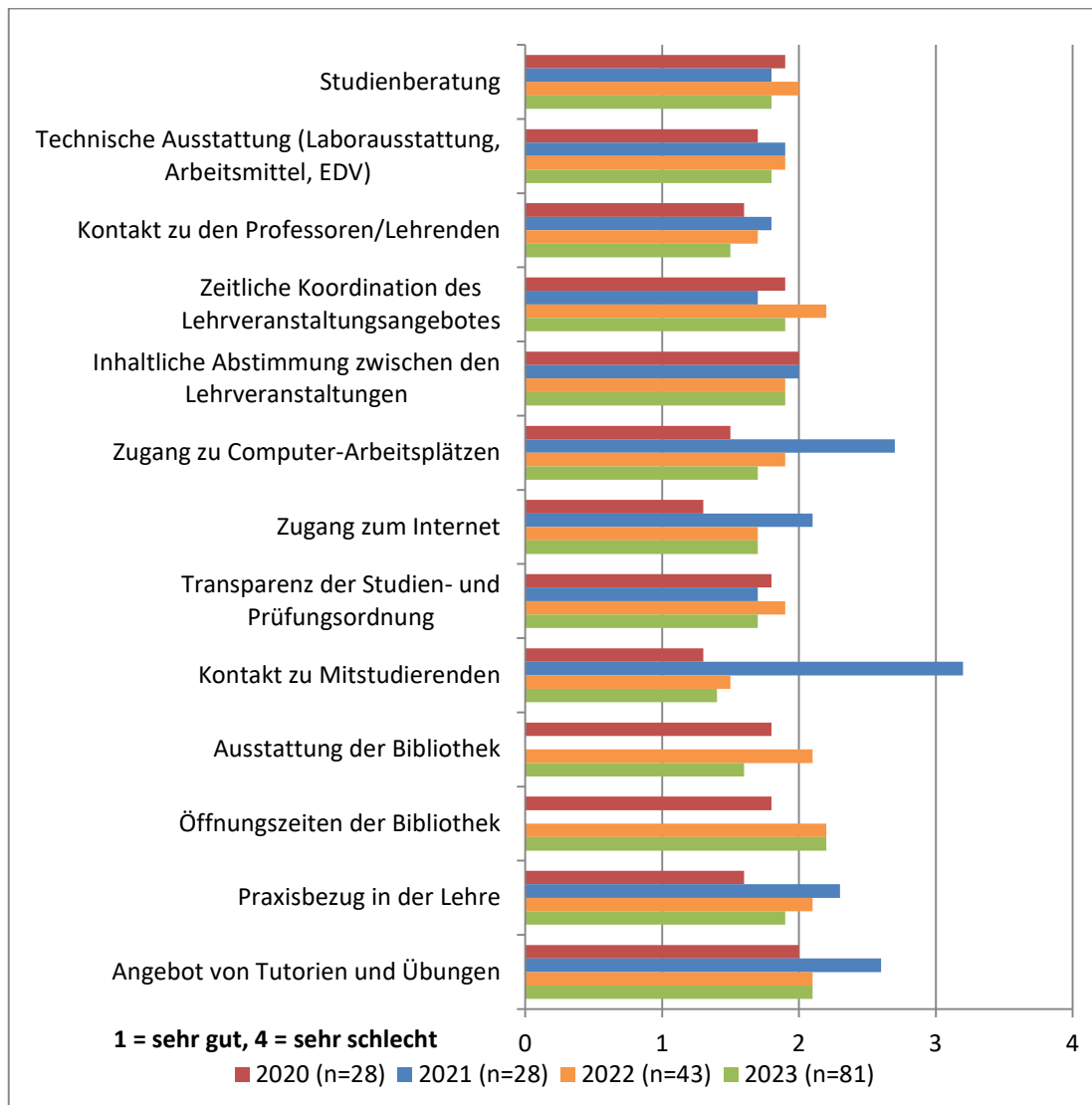


Abbildung 2: Bewertung ausgewählter Aspekte, die das Lehrumfeld betreffen

Hinsichtlich der Freitext-Frage nach den Fächern/Modulen, die bisher besonders schwergefallen sind und welche Verbesserungsmöglichkeiten hier gesehen werden, wurden die Module Chemie dreizehnmal, Genetik / Biotechnologie viermal, Agrartechnik viermal, Märkte / Marketing dreimal, Nutzpflanzenbiologie zweimal Betriebswirtschaftslehre einmal genannt.

Befragt zur Einschätzung der Studienbedingungen (Abbildung 3) auf einer Skala von 1 (sehr zufrieden) bis 4 (gar nicht zufrieden) ergaben sich Mittelwerte zwischen 1,5 (*Kontakt zwischen den Kommiliton*innen*) und 2,0 (*IT-Support*).

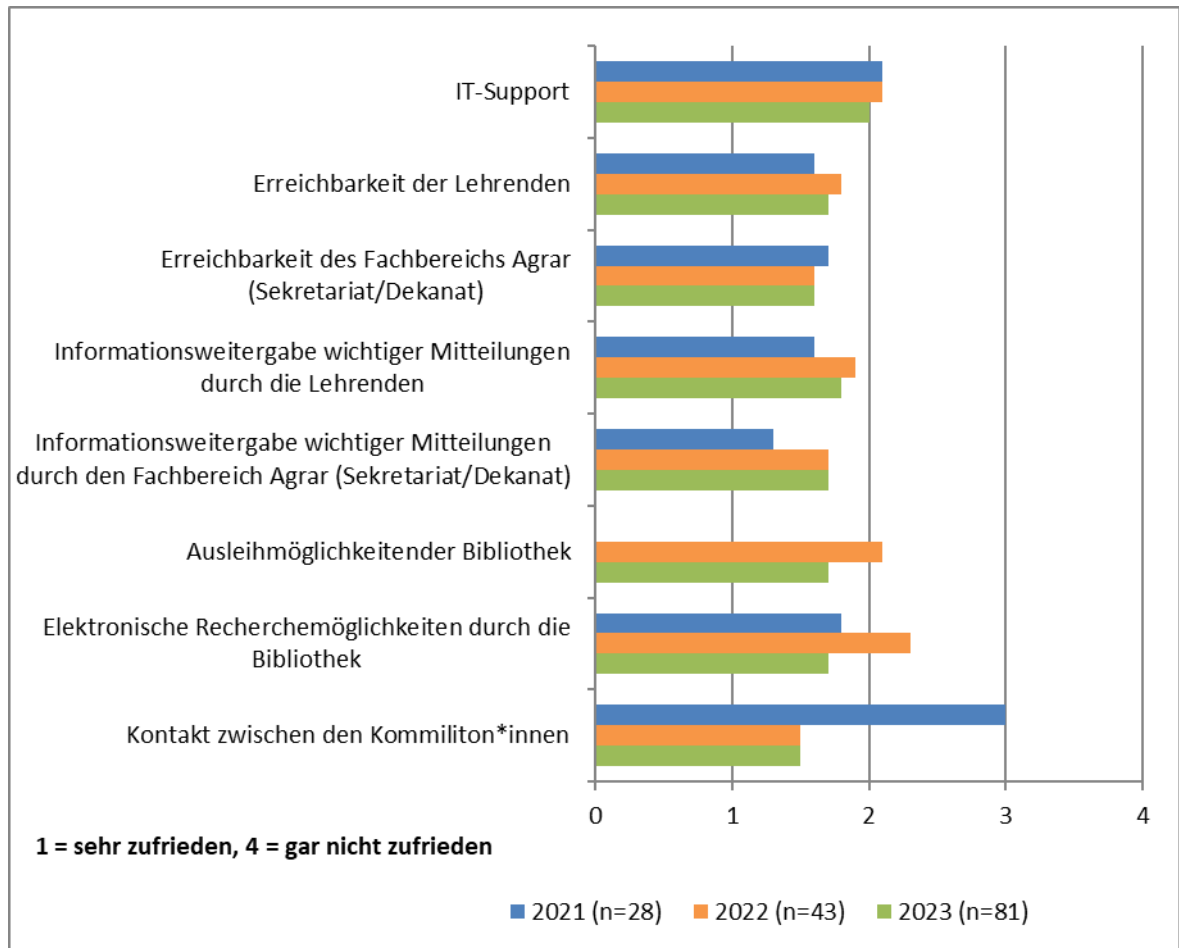


Abbildung 3: Einschätzung der Studienbedingungen

Probleme für den weiteren Studienverlauf werden von sechs Studierenden gesehen („*Sehen Sie Probleme, Ihr Studium fortzusetzen?*“). Als Gründe wurden genannt: *aus persönlichen Gründen, aus finanziellen Gründen,*

Studiengang entspricht nicht meinen Vorstellungen, Studienort entspricht nicht meinen Vorstellungen und das Studium war mir zu schwer. Das Angebot der Studienberatung wurde nicht in Anspruch genommen.

Insgesamt werden die Studienbedingungen als gut bewertet.

Soest, 17.08.2023

gez. Wittmann / Lorleberg

Bearbeitet: Dipl.-Ing. agr. Sibylle Belke

Kontakt: Belke.Sibylle@fh-swf.de

oder Tel.: 02921 378 -3247